

Lehrpläne u.a. für das Lernfeld Arbeitslehre in den einzelnen Bundesländern (Stand 2012)

1. Baden-Württemberg

URL der Ressource: <http://www.schule-bw.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg ist die Standard - Plattform des Landes im Umfeld Schule. Er wird vom Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport betrieben und weiterentwickelt. Zielgruppen sind Lehrerinnen und Lehrer, aber auch alle anderen am schulischen Leben Beteiligte und Interessierte. Hauptziel ist, Kolleginnen und Kollegen aller Fächer und aller Schularten zur Integration moderner digitaler Medien in den Unterricht zu motivieren und dabei zu unterstützen. Zahlreiche eigene Beispiele, Anregungen und Anleitungen sowie viele ausgesuchte und kommentierte Links stehen zu diesem Zweck zur Verfügung.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre (Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Baden-Württemberg wird „Arbeitslehre“ nicht als eigenständiges Fach unterrichtet. Elemente des Lernfeldes Arbeitslehre sind integriert in den Fächerverbänden

MNT = Materie, Natur, Technik

NWT = Naturwissenschaftliches Arbeiten
und

WAG = Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit

Neben Bildungsplänen gibt es für den WAG-Fächerverbund detaillierte Stoffverteilungspläne für die Klassen 6 bis 9, die mit Organisationsmodellen und konkreten Unterrichtseinheiten als Downloads ins Internet eingestellt sind.

Unterrichtseinheiten liegen z.B. für die Themenbereiche Teelichthalter, Teddybär, Markerkundung durchführen, Fragebogen zur Markerkundung, Projektideen, Raster zu Kompetenzfeldern und Inhalten vor.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in der linken Menüleiste den Button

- 1) „Unterricht“ anklicken,

- 2) anschließend die Unterleiste „Fächer und Fächerverbünde“ und
- 3) abschließend auf das gewünschte Fach bzw. den Verbund gehen
- 4) und hier das Hauptdokument „Bildungsstandards / Bildungspläne“ öffnen.

Hier finde ich die erwähnten Materialien. Suche ich entsprechende Materialien für die Realschule, gehe ich auf die Unterleiste „Realschule“.

2. Bayern

URL der Ressource: <http://www.schule.bayern.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Bayerische Schulservers versteht sich als Verbund von Angeboten einzelner Institute und Organisationen. Wesentliche Informationen sind in der zentralen Datenbank b@sis gespeichert. Die Suchmaschine erfasst speziell die Server dieser Einrichtungen. Die Datenbank enthält Verweise zu Quellen im Internet, an denen wertvolle Informationen und Materialien für den Unterricht abrufbar sind. Eine Abfrage kann nach Schlüsselworten erfolgen und bei Bedarf auf Fächer und Schularten eingegrenzt werden.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Bayern erscheint in den genehmigten Lehrplänen der Haupt- und Realschulen nicht direkt das Fach „Arbeitslehre“.

In dem Lehrplan der **Hauptschule** sind diese „Fachprofile“ genannt und werden ausgeführt:

- Arbeit-Wirtschaft-Technik,
- Werken/Textiles Gestalten,
- Gewerblich-technischer Bereich,
- Kommunikationstechnischer Bereich oder
- Hauswirtschaftlich-soziales Bereich.

In dem Lehrplan der **Realschule** sind die Fächer

- Technisches Zeichnen/CAD,
- Textliches Gestalten,
- Textverarbeitung,
- Werken oder
- Wirtschafts- und Rechtslehre ausgewiesen.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsservers gehen, dann in der oberen Menüleiste den Button

- 1) „Schularten“ anklicken,
- 2) anschließend die Unterleiste „Hauptschule oder Realschule“ und
- 3) abschließend auf „Lehrpläne“ gehen.

Hier finde ich die erwähnten Lehrpläne und Fachprofile.

Hinweis: „Die Hauptschule in Bayern wird ab dem Schuljahr 2010/11 zur „Mittelschule“. Ziel ist es, künftig die Hauptschulen flächendeckend einzeln oder in Schulverbänden zu Mittelschulen weiterzuentwickeln. Diese garantieren den Schülern eine breite Palette pädagogischer Elemente in ihrem Bildungsangebot.

Das Gütesiegel 'Mittelschule' erhält eine Hauptschule mit einem breiten Bildungsangebot, wenn sie regelmäßig folgende Merkmale aufweist:

- die drei berufsorientierenden Zweige Technik, Wirtschaft und Soziales,
- ein Ganztagsangebot,
- ein Angebot, das zum mittleren Schulabschluss führt.

Darüber hinaus hält die Mittelschule bereit:

- ausgestaltete Kooperationen mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur, sowie
- eine individuelle/modulare Förderung der Schüler im Klassenverband unter Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips.“ (Spaenle, KuMin)

3. + 4. Berlin / Brandenburg

URL der Ressource: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der neue Bildungsserver ist eine Informations-, Kommunikations- und Kooperationsplattform für schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen in Berlin und im Land Brandenburg. Das Angebot richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie weitere Partner der Schulen und Bildungseinrichtungen. Das neue pädagogische Portal der beiden Länder wurde vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin sowie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg konzeptionell entwickelt und wird dort redaktionell und technisch betreut.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Für Berlin gibt es einen detaillierten Rahmenplan (34 Seiten) für die Sekundarstufe I, der die „Arbeitslehre“ in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 in der Haupt- und Realschule und in der Gesamtschule aufführt.

Für Brandenburg gibt es einen detaillierten Rahmenlehrplan (84 Seiten) für die Sekundarstufe I zu den Bereichen „Wirtschaft-Arbeit-Technik“ und „Wirtschaft-Arbeit-Technik (Wahlpflichtbereich“. In diesem Rahmenlehrplan sind u.a. die Inhalte des Pflichtbereiches, die fachspezifischen Themen und Aufgaben, eine Darstellung der Themenfeld und Modulbeispiele für die Jahrgangsstufen aufgeführt.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass auf der Homepage der Gesellschaft für Arbeitslehre Berlin „<http://arbeitslehre-berlin.de>“ eine Fülle von Hinweisen zur Arbeitslehre zu finden ist, die auch gezielte Praxishilfen zur Umsetzung des Faches beinhalten.

Nicht so erfreulich ist es, dass das Bundesland Berlin bereits 2010 plant, die Arbeitslehre in dem Fächerverbund WAT (Wirtschaft - Arbeit - Technik) aufgehen zu lassen.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann im linken Bereich den Button

- 1) „Rahmenlehrpläne und Materialien“ anklicken,
- 2) anschließend auf „Sekundarstufe I“ und
- 3) abschließend auf „Rahmenlehrpläne Berlin oder Brandenburg“ gehen.

Hier finde ich die erwähnten Links und den Rahmenlehrplan.

5. Bremen

URL der Ressource: <http://www.portal.schule.bremen.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Bildungsserver des Landes Bremen entsteht im Auftrag des Senators für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen und wird betrieben vom Landesinstitut für Schule. Er bietet Informationen zu den Themen Curricula, Europa, Kunst & Kultur, Medien, Schulbegleitforschung, Sprachen, Umwelt & Entwicklung, Unterrichtsmaterial, Unterrichtsprojekte und Wissen.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Bremen ist das ehemalige Fach „Arbeitslehre“ zum Fachverbund „Wirtschaft, Arbeit, Technik“ mutiert.

Detaillierte Bildungspläne im Hinblick auf diesen Fachverbund gibt es für das Gymnasium (Jahrgangsstufe 5-10, insgesamt 14 Seiten), für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5-10, 17 Seiten). Weiterhin zusätzliche Handreichungen zur Ökonomischen Bildung (Sekundarstufe I, 81 Seiten).

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann im linken Bereich den Button

- 1) „portal“ und „Unterricht“ anklicken,
- 2) anschließend auf „Sekundarstufe I“ (linke Navigationsleiste) und

- 3) abschließend auf das Fach „Wirtschaft, Arbeit, Technik“ gehen.

Hier finden sich die erwähnten Bildungspläne und die Handreichung.

6. Hamburg

URL der Ressource: <http://www.hamburger-bildungsserver.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Hamburger Bildungsserver (HBS) ist der offizielle Landesbildungsserver der Freien und Hansestadt Hamburg. Der HBS unterstützt aktiv die Unterrichtsarbeit der Lehrerinnen und Lehrer in allen Schulformen. In Hamburg ist der HBS die zentrale pädagogische Plattform des Bildungssektors, über die andere pädagogische Angebote und Internetauftritte erschlossen werden. Institutionell wird der HBS im Rahmen des Internetangebots der Freien und Hansestadt Hamburg von der Behörde für Bildung und Sport betrieben. Das Angebot umfasst die Rubriken Fächer, Themen, Schule, Berufliche Bildung, Institutionen und Service.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Hamburg erscheint auf der Fächerübersicht der Sekundarstufen zwar nicht mehr das eigenständige Fach „Arbeitslehre“, sondern ist jetzt aufgegliedert in „Wirtschaft“, Lernbereich „Arbeit und Beruf“ und „Natur und Technik“, aber bei den Bildungsplänen gibt es noch einen detaillierten Plan von 33 Seiten über „Arbeitslehre“ (Bildungsplan für die Klassen 5/6 der Sek. I der integrierten Gesamtschule).

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in der oberen Menüzeile den Button

- 1) „Fächer“ anklicken,
- 2) anschließend bei der Sekundarstufenübersicht auf „Natur und Technik“ und
- 3) abschließend unter der Menüzeile auf „Bildungspläne“ gehen.

Hier finden sich die erwähnten Bildungspläne.

Positiv fällt bei der zusätzlichen Linkliste unter der Rubrik „Natur und Technik“ auf, dass hier vielfältige Informationen und Hinweise gegeben werden. Z.B. wird auf die Arbeitslehre bei den einzelnen Landesbildungsservern hingewiesen, es gibt Lehrerhilfen für die „Technik“, Verweise auf „Unterrichtsmaterialien“ und „Unterrichtsbeispiele“ erfolgen und Arbeitsmaterialien zur Technik, Arbeitslehre und Werken werden aufgeführt.

7. Hessen

URL der Ressource: <http://dms.bildung.hessen.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Verantwortlich für den Hessischen Bildungsserver ist das Amt für Lehrerbildung (AfL). Es gibt Angebote für Eltern, Lehrer/innen, Referendar/innen, Schüler/innen, Schulleiter/innen und Partner von Schulen. Man findet Informationen zu den Bereichen: Institutionen; Schulformen und Schulstufen; Lernen und Unterricht; Schule als System, Lehrerbildung; Medien, Computer, Netze und Kommunikation.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre (Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Während in früheren Jahren in Hessen die Arbeitslehre in allen allgemeinbildenden Schulformen als eigenständiges Fach verankert war, ist sie heute nicht mehr im Gymnasium vertreten.

Bereiche der Arbeitslehre wie z.B. die Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums oder die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitswelt sind dagegen laut hessischem Schulgesetz als Aufgabe aller Schulformen anzusehen.

Eigenständige detaillierte Lehrpläne für die Arbeitslehre gibt es für die Haupt- und Realschule.

Mit der „Verordnung über die hessischen Kerncurricula (Bildungsstandards und Inhaltsfelder) für die Primarstufe und die Sekundarstufe I“ vom 31. Mai 2011 legt das Kultusministerium mit den neuen Kerncurricula verbindliche Bildungsstandards fest, die gewährleisten sollen, dass der Unterricht stärker kompetenzorientiert ist. Dabei wird in dieser Verordnung darauf hingewiesen, dass auch die bisherigen Lehrpläne statt eines Schulcurriculums in Ergänzung zum Kerncurriculum verwendet werden können.

Die Lehrpläne wie die neuen Kerncurricula sind dem Online-Lernarchiv des hessischen Bildungsserver zu entnehmen. Vgl.

http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/arbeitslehre/kerncurriculum_arbeitslehre_hs/index.htm

Um den Schulen in Hessen bei der Umsetzung des Faches Arbeitslehre bzw. für die Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt Hilfestellungen zu geben, hat das Hessische Kultusministerium den Informationsdienst AWA (Arbeitslehre - Wirtschaft - Arbeitswelt) eingerichtet. Ein Schwerpunkt dieses Informationsdienstes liegt darauf, Materialien, Medien Vorhaben und Projektberichte aus dem Spektrum der Arbeitslehre vorzustellen und in den Hessischen Bildungsserver einzustellen. Hier können Lehrkräfte und die interessierte Öffentlichkeit alle Ausgaben des Informationsdienstes einsehen und für die schulische Fachentwicklung oder die eigenen Unterrichtsgestaltung nutzen. Jeder Ausgabe des Informationsdienstes AWA widmet sich einem speziellen **Schwerpunktthema** (z.B. Berufswahl, Betriebspraktikum, Schülerbetriebe, Projekte, Neue Medien, Außerschulische Lernorte oder Konsum). Daneben gibt es die **Rubrik NEWS**. Die Redaktion von AWA liegt bei Dr. Wilfried Wulfers, eingestellt im Hess. Bildungsserver unter:

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/arbeitslehre/awa>

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in der oberen Menüzeile den Button

- 1) „Schule“ anklicken,
- 2) anschließend bei der Realschule oder Hauptschule auf „Unterricht“ und
- 3) abschließend unter der Menüzeile auf „Lehrpläne“ gehen.

Hier finden sich die erwähnten Lehrpläne.

8. Mecklenburg-Vorpommern

URL der Ressource: <http://www.bildung-mv.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Herausgeber des Bildungsservers ist das Landesinstitut für Schule und Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern (L.I.S.A.). Das Online - Angebot umfasst aktuelle Informationen, Gesetze, Erlasse und Diskussionspapiere, Informationen zu Unterricht und Unterrichtsentwicklung, Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer, Internet-Projekte von Schulen, Diskussionen und Meinungen sowie Informationen über Initiativen des Landes für Schule und Unterricht. Im Archiv des Bildungsservers findet man Texte für die Schule, die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre (teilweise mit Lösungsvorschlägen), vorbereitete Unterrichtsentwürfe, Veröffentlichungen aus dem Landesinstitut, Handreichungen und WWW-Adressen.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Mit dem Beginn des Schuljahres 2006/07 wurden die Haupt- und Realschulen in Mecklenburg - Vorpommern in „Regionale Schulen“ überführt.

Das Fach bzw. der Gegenstandsbereich „Arbeit - Wirtschaft - Technik und Informatik“ wird in 2stündiger Form ab der Klasse 5 angeboten.

Die Rahmenpläne „AWT“ / „Werken“ liegen für die Jahrgangsstufe 7 bis 10 vor. Sie beschreiben die verbindlichen Sach- und Handlungsbereiche für die einzelnen Jahrgangsstufen vor.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem linken Teil der Homepage den Button

- 1) „Unterricht“ anklicken,
- 2) anschließend den Button „Rahmenpläne für alle ...“ und
- 3) abschließend unter dem Gegenstandsbereich „AWT“ den Rahmenplan aufrufen.

Hier findet sich der erwähnte Rahmenplan, der 28 Seiten umfasst.

„Die Zielstellungen des Faches AWT differieren in den Schularten: An regionalen Schulen nimmt Technikunterricht einen breiten Raum ein, wohingegen an Gymnasien wirtschaftliche Fachinhalte präferiert werden.“ (Hinweis KuMin von 2010)

9. Niedersachsen

URL der Ressource: <http://www.nibis.de>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Niedersächsischen Bildungsserver (NiBiS) ist das Bildungsportal des Landes Niedersachsen. Zum Angebot gehören aktuelle Informationen über Themen der niedersächsischen Bildungslandschaft, Veranstaltungen und Wettbewerbe, ein Fernlern-Forum, Materialien und Unterrichtsbeispiele aus verschiedenen Fächern. Das Computer - Zentrum des NiLS unterstützt die niedersächsischen Schulen bei der Behandlung und dem Einsatz der Informations- und Kommunikationstechniken im Unterricht.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Niedersachsen werden sowohl in der Haupt- wie in der Realschule zunächst in den Klassen 5 und 6 die Fächer „Gestaltendes Werken“ und „Textiles Gestalten“ (jeweils 2-stündig und in Verbindung mit Kunst) angeboten.

Ab dem 7. Schuljahrgang kommt der Fachbereich Arbeit / Wirtschaft - Technik (mit den Fächern Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft) hinzu.

Der jeweilige Stundenumfang, einschließlich des Wahlpflichtunterrichts, in der jeweiligen Stundentafel zu entnehmen.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in der Mitte den Button

- 1) „CuVo“ (= Curriculare Vorgaben) anklicken,
- 2) anschließend im linken Bereich unter Themen „Fächer“ anklicken und
- 3) abschließend „AWT“ aufrufen.

Hier finden sich nähere Angaben zur „Technik“ wie zur „Wirtschaft“, wobei hier darauf hingewiesen wird, dass „viele Lehrerinnen und Lehrer in diesem Bereich noch fachfremd unterrichten“. Es werden verschiedene Lehrgänge angeboten, die in Zusammenarbeit mit Firmen (z.B. Bosch oder Siemens) durchgeführt werden, da „dies eine enge Verbindung zwischen Theorie und moderner betrieblicher Praxis“ ermöglicht.

10. Nordrhein-Westfalen

URL der Ressource: <http://www.learnline.schulministerium.nrw.de>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der nordrhein-westfälische Bildungsserver wird herausgegeben vom Landesinstitut für Schule (LfS). Es gibt Angebote für die Grundschule, die Sekundarstufe, die Berufliche Bildung, die Sonderpädagogik, die Lehrerausbildung, die Lehrerfortbildung und die Erwachsenenbildung sowie eine Schuldatenbank, einen Veranstaltungskalender und eine Übersicht über Wettbewerbe und Akademien. Weitere Themen sind ``Schule entwickeln`` und ``Mit Medien lernen``. Die Arbeitsbereiche bestehen aus einzelnen Modulen mit unterschiedlichen Funktionen: Mediothek, Forum, Foyer, Werkstatt und Newsletter.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Einzig für die Gesamtschule gibt es noch den Kernlehrplan „Technik/Wirtschaft (Arbeitslehre)“ und den eigenständigen Plan „Textilgestaltung Gesamtschule Sek.I“.

Für die Hauptschule gibt es publizierte Richtlinien für Technik, Wirtschaft und Textildgestaltung.

Für die Realschule gibt es die Lehrpläne Textildgestaltung, Hauswirtschaft und die Richtlinien Technik.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem linken Teil der Homepage unter „1:1 Menü“ den Button

- 1) „Sekundarstufe“ anklicken,
- 2) anschließend den Button „Arbeitslehre/Technik“ und
- 3) abschließend unter dem Gegenstandsbereich „Quellen für Richtlinien und Lehrpläne für Schulen in NRW“ die Aufstellung der Kernlehrpläne ansehen. Diese Website bietet einen Überblick über Quellen für Richtlinien und Lehrpläne für Schulen in NRW. Sie verweist auf entsprechende Seiten auf dem Bildungsportal, auf „learn:line“ und auf dem Server des Ritterbach Verlages. Es wird beschrieben, wie man beim Ritterbach Verlag kostenlos pdf-Fassungen von freigegebenen Richtlinien und Lehrplänen beziehen kann.

11. Rheinland-Pfalz

URL der Ressource: <http://bildung-rp.de>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der rheinland-pfälzische Bildungsserver wird im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend betrieben. Er bietet Informationen für Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Bürgerinnen und Bürger des Landes. Themenfelder sind: Qualitätsmanagement-Initiative, Fort- und Weiterbildung, Unterricht / Lehrpläne / Beratung, Projekte, Schulen / Studienseminare, Materialien /

Medien, Pädagogisch- Psychologische Einrichtungen, EPOS E-Mail-System für Schulleitungen, Aktuelles und Toplinks. Die Themen werden von pädagogischen Ergänzungseinrichtungen bearbeitet.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Das Fach Arbeitslehre wird in Rheinland-Pfalz in der Hauptschule angeboten, Überlegungen gibt es auch zur Arbeitslehre in der Regionalen Schule.

Es liegt ein sehr umfangreicher Lehrplan für die „Arbeitslehre für die Klassen 7 bis 9/10“ (177 Seiten) vor, der als PDF-Datei vom Landesbildungsserver heruntergeladen werden kann. Der Lehrplan gliedert sich in die Bereiche Technik, Haushalt und Wirtschaft. Hinzu kommen für die Kassenstufe 10 die Handlungsfelder Arbeitsmarkt, Lebensstil, Volkswirtschaft und Informationstechnik.

Zusätzlich gibt es eine Fülle von Projektvorschlägen für den „fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht“.

Hingewiesen sei darauf, dass auf dem Landesbildungsserver ein Link zur „Homepage von Arbeitslehre in Rheinland-Pfalz“ gesetzt ist, der einem zu einer Fülle von Informationen zur Arbeitslehre führt.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem linken Teil der Homepage den Button

- 1) „Unterricht“ anklicken,
- 2) anschließend den Button „Lehr- und Rahmenpläne“ und
- 3) abschließend bei Schulform unter „Arbeitslehre“ den Lehrplan aufrufen.

12. Saarland

URL der Ressource: <http://www.saarland.de/bildungsserver.htm>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Verantwortlich für den Bildungsserver des Saarlandes ist das Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft. Das Online-Angebot beinhaltet Pressemitteilungen und aktuelle Meldungen des Ministeriums, Veranstaltungstermine, Ansprechpartner sowie Informationen zu Bildungswegen, Schulrecht und Lehrplänen.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Das Saarland hat die allgemeinbildenden Schulen auf die Erweiterte Realschule, die Gesamtschule und das Gymnasium reduziert.

Die Arbeitslehre erscheint als eigenständiges Schulfach in der Erweiterten Realschule, in der Gesamtschule erscheint es unter den Gesellschaftswissenschaften. Im Gymnasium wird eigenständig die Wirtschaftskunde angeboten.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem linken Teil der Homepage den Button

- 1) „Erziehung und Unterricht“ anklicken,
- 2) anschließend den Button „Lehrpläne“ und
- 3) abschließend unter „Erweiterte Realschule“ den Plan aufrufen.

„Für den Hauptschulabschluss und Mittleren Bildungsabschluss liegen in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) Kernlehrpläne vor. Die Entwicklung von Kernlehrplänen in den naturwissenschaftlichen Fächern ist zurzeit noch im Gange.“ (Angabe KuMin 2010)

13. Sachsen

URL der Ressource: <http://www3.sn.schule.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Bildungsserver des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Technischen Universität Dresden. Zum Online-Angebot gehören Informationen und Publikationen des Kultusministeriums, ein Überblick über das sächsische Schulsystem, der Lehrertreff mit Fortbildungsangeboten und Materialien für den Unterricht, die Datenbank Bildungseinrichtungen in Sachsen sowie Schulporträts sächsischer Gymnasien und Mittelschulen.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Sachsen gibt es keine eigenständige Haupt- oder Realschule, sondern die Mittelschule. Sie ist eine "differenzierte Schularart" der Sekundarstufe I. Sie integriert Hauptschul- und Realschulbildungsgang und umfasst die Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 5 bis 10. An der Mittelschule können der Hauptschulabschluss, der qualifizierende Hauptschulabschluss und der Realschulabschluss als Zugangsvoraussetzungen für anschließende berufs- und studienqualifizierende Bildungsangebote erworben werden. Mit Beginn des Schuljahres 2003/2004 wurde der bisherige Profilunterricht der sächsischen Mittelschule durch ein neues Profilkonzept abgelöst. Kernstück ist das Fach „Wirtschaft- Technik-Haushalt/Soziales“ (WTH). Dieses Fach wird verbindlich für alle Mittelschüler ab Klasse 7 unterrichtet. In der Klasse 10 wird dieser Basis-kurs WTH durch eine „Vertiefung“ in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Soziales, Kunst oder dem abschlussbezogenen Fremdsprachenunterricht (falls dieser in den Jahren vorher als Neigungskurs gewählt wurde) abgelöst.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem linken Teil der Homepage den Button

- 1) „Lernen & Lehrern“ anklicken,
- 2) anschließend den Button „MS“ und
- 3) abschließend unter dem Gegenstandsbereich „WTH“ die Pläne aufrufen.

Hier findet sich der erwähnte Rahmenplan von 2004 bzw. 2009, der 25 Seiten umfasst. „Mit Beginn des Schuljahres 2003/2004 wurde der bisherige Profilunterricht der sächsischen Mittelschule durch ein neues Profilkonzept abgelöst. Kernstück ist das Fach „Wirtschaft - Technik - Haushalt/Soziales (WTH). Dieses Fach wird verbindlich für alle Mittelschüler ab Klasse 7 unterrichtet. In der Klasse 10 wird dieser Basiskurs WTH durch eine Vertiefung in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Soziales, Kunst oder dem abschlussbezogenen Fremdsprachenunterricht (falls dieser in den Jahren vorher als Neigungskurs gewählt wurde) abgelöst.“ (Angaben KuMin 2010)

14. Sachsen-Anhalt

URL der Ressource: <http://www.bildung-lsa.de/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt versteht sich als offizielle Plattform des Landes Sachsen-Anhalt für bildungsbezogene Information, Kommunikation, Kooperation und Präsentation. Er wird im Auftrage des Kultusministeriums vom Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt betrieben. Es werden u.a. Materialien für den Unterricht bereitgestellt, aktuelle Informationen aus dem Bildungsbereich verbreitet, Diskussionsforen auf Landesebene ermöglicht sowie Modellversuche und Schulentwicklungsprojekte vorgestellt. Des Weiteren steht ein benutzerfreundliches Autorenwerkzeug zur Verfügung.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre (Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

Als eigenständiges Fach taucht „Arbeitslehre“ in den Stundentafeln der einzelnen Schulformen nicht mehr auf. Dafür jedoch die Lernbereiche bzw. Fächer „Hauswirtschaft“ (Lehrplan umfasst 59 Seiten), „Technik“ (Lehrplan umfasst 110 Seiten) oder „Wirtschaft / Wirtschaftslehre“ (110 Seiten).

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem mittleren Teil auf den Button

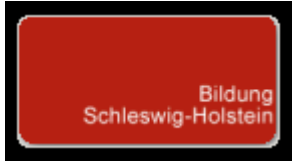
- 1) „Unterricht“ anklicken,
- 2) anschließend den linken Button „Wirtschaft, Technik, HW“ und

- 3) abschließend unter dem Gegenstandsbereich „Offizielles“ die Pläne aufrufen.

15. Schleswig-Holstein

URL der Ressource: <http://www.schleswig-holstein.de/Bildung/>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Der Landesbildungsserver ist die Informations- und Kommunikationsplattform für Bildungsinteressierte in Schleswig-Holstein. Als aktuelle Abbildungsebene für Innovation in Schule und Bildung ist er der Knotenpunkt für die Nutzung elektronischer Medien und Wissensmanagement. Er hilft zur Vermittlung und Förderung von Medienkompetenz. Grundprinzip ist die Gestaltung von offenen Datenbanken, die vernetzt sind. Das Angebot ist untergliedert in: Information, Kommunikation, Projekte sowie Angebote für Schulen und öffentliche Bildungseinrichtungen.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

„Die schleswig-holsteinische Schullandschaft ist im Umbruch. Weil die Schülerzahlen landesweit rückläufig sind und die Kinder in Schule und Unterricht besser als bisher individuell gefördert werden sollen, wird das Schulsystem schrittweise verändert“. (Angabe KuMin 2010) Als eigenständiges Schulfach taucht die Arbeitslehre in der Sekundarstufe I (bzw. die Regionalschule, die ab 2011/12 die Haupt- und Realschule ablöst) nicht auf. Detaillierte Lehrpläne gibt es für die Haushaltslehre (42 Seiten), Technik (88 Seiten) und Textillehre (60 Seiten).

Die Lehrpläne stehen zum Download als PDF-Datei bereit.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem linken Teil der Homepage den Button

- 1) „Schulen“ anklicken,
- 2) anschließend im rechten Teil unter „weiterführende Links“ und
- 3) abschließend unter dem Gegenstandsbereich „Lehrpläne für Schleswig - Holstein“ die Pläne aufrufen.

16. Thüringen

URL der Ressource: <http://www.schulportal-thueringen.de>

Inhaltliche Angaben: Beschreibung:



Verantwortlich für den Inhalt des Internet-Angebotes ist das Thüringer Kultusministerium. Themen sind: Thüringer Schulen in Zahlen und Adressen, Schule online, das Thüringer Schulwesen, Einsatz neuer Medien im Unterricht, Nachrichten und Informationen für Lehrer und Lehramtsanwärter sowie zu Schule und Ausbildung.

Angaben zum Lernfeld der Arbeitslehre

(Bildungsplan, die curriculare Einbindung und Ausprägung)

In Thüringen ist die Haupt- und Realschule in die „Regelschule“ integriert worden. Das Kultusministerium sagt hierzu: „Die Regelschule wird nach der Grundschule von der Mehrheit der Thüringer Schülerinnen und Schüler besucht, sie ist das Kernstück des Thüringer Schulwesens. Für den Übergang an die Regelschule ist ein spezieller Antrag der Eltern nicht notwendig. In den Klassenstufen 5 und 6 werden alle Schüler gemeinsam unterrichtet. Bei entsprechenden Leistungen ist auf Antrag der Eltern jeweils am Ende dieser beiden Klassenstufen der Übertritt an ein Gymnasium möglich. Ab Klassenstufe 7 bestimmt die Schulkonferenz (Vertreter der Eltern, Schüler und Lehrer), wie der Unterricht organisiert wird. So ist einerseits weiteres gemeinsames Lernen möglich, das zeitweise zur besonderen Förderung durch Trennung in Kurse ergänzt wird (integrative Organisationsform). Diese Organisationsform soll weiterentwickelt und gestärkt werden. Andererseits können die Regelschüler auch in Klassen unterrichtet werden, die jeweils auf den Erwerb des Haupt- bzw. des Realschulabschlusses ausgerichtet sind (additive Organisationsform). Regelschüler erwerben mit dem Erfüllen der Versetzungsbestimmungen am Ende der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Er kann wahlweise auch mit einer zentralen Prüfung verbunden werden und heißt dann Qualifizierender Hauptschulabschluss. Der Realschulabschluss am Ende der Klassenstufe 10 ist immer mit einer zentralen Abschlussprüfung verbunden.“

Lehrpläne liegen nicht für die Arbeitslehre, dafür im Hinblick auf die Fächer „Werken“, „Wirtschaft und Technik“ und „Wirtschaft - Umwelt - Europa“ vor. Erprobungsfassungen gibt es für die Bereiche „Wirtschaft - Recht - Technik“ und „Natur und Technik“. Lehrpläne für die Doppelklassenstufe 5/6 des Gymnasiums für den Bereich „Mensch - Natur - Technik“ (MNT) liegen ebenfalls seit 2009 vor.

Schnellsuchhinweise für die Internetrecherche:

Zunächst auf die Homepage des Landesbildungsserver gehen, dann in dem rechten Teil den Button

- 1) „Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung ...“ anklicken,
- 2) anschließend den Button „Lehrpläne / Publikationen“ und
- 3) abschließend unter dem Gegenstandsbereich „Lehrpläne“ weitere Hinweise.

***Wilfried Wulfers** zeichnet sich für diese Zusammenstellung verantwortlich, wobei die allgemeinen Angaben über die Landesbildungsserver, die ULR und das jeweilige Serverlogo von dem Deutschen Bildungsserver stammen.*